Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar

TSG Lützelsachsen : DJK Käfertal/Vogelst. III
Donnerstag, 15.02.2024, 20:00 Uhr

Für die TSG Lützelsachsen geht die Siegesstraße weiter

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 35:26 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TSG Lützelsachsen ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar gegen die DJK Käfertal/Vogelst. III. 195 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Jakob Stadler den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Leide und Hellinger, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Recht kurzen Prozess machten Leide / Hellinger beim 3:0 mit Schiller / Noe. Gallenstein / Baritz konnten Berg / Burkardt in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Nach gewonnenem ersten Satz gaben anschließend Hoffner / Stadler das Spiel gegen König / Mackert noch aus der Hand und verloren mit 11:4, 5:11, 5:11, 5:11. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Peter Leide beim 13:11, 12:10, 11:7 gegen Tobias Burkardt. Beim 3:1-Sieg von Jonathan Hellinger gegen Frank Berg ging nur Satz 1 verloren. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Zwischenzeitlich konnte Hans-Peter Gallenstein zwar einen Satz gewinnen, verlor danach das Spiel gegen Dominic König, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem deutlich mit 4:11, 7:11, 11:4, 6:11. David Baritz verlor wenig später sein Match gegen Siegbert Schiller unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte danach Julius Hoffner beim 12:10, 11:9, 11:4 gegen Benjamin Noe. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Jakob Stadler und Reiner Mackert, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Mackert endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Peter Leide gegen Frank Berg nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11: 9, 12:10, 5:11, 11:4 nicht verloren. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Leide nun bei 19:2, während Berg bislang einen Sieg und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Jonathan Hellinger hatte gegen Tobias Burkardt, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Mit diesem Sieg verbesserte Hellinger seine Bilanz auf 13:7 in dieser Saison. Eine knappe Niederlage gab es indessen für Hans-Peter Gallenstein beim 2:3 gegen Siegbert Schiller. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schiller endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste David Baritz bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Dominic König. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Julius Hoffner gegen Reiner Mackert dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. 5:1 (Hoffner) bzw. 1:1 (Mackert) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. 2 Sätze lang fand Jakob Stadler gegen Benjamin Noe keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TSG Lützelsachsen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Lützelsachsen nun ein Punktekonto von 16:4 Punkten auf, während die DJK Käfertal/Vogelst. III vor dem nächsten Spiel, das am 03.03.2024 gegen den LSV

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2024 (12:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Ladenburg III ansteht, 13:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Lützelsachsen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.03.2024 gegen die DJK St. Pius II.

Statistik:
TSG Lützelsachsen
Doppel: Leide / Hellinger 1:0, Gallenstein / Baritz 1:0, Hoffner / Stadler 0:1
Einzel: P. Leide 2:0, J. Hellinger 2:0, H. Gallenstein 0:2, D. Baritz 0:2, J. Hoffner 2:0, J. Stadler 1:1
DJK Käfertal/Vogelst. III
Doppel: Berg / Burkardt 0:1, Schiller / Noe 0:1, König / Mackert 1:0
Einzel: F. Berg 0:2, T. Burkardt 0:2, S. Schiller 2:0, D. König 2:0, R. Mackert 1:1, B. Noe 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2024 (12:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").